

JÄGERLEHRGANG

Die Jägerschaft des Landkreises Osterode am Harz bietet im regelmäßigen Rhythmus Kurse zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung an. Personen, die ihre Jägerprüfung in unserem Landkreis ablegen wollen, können sich bei dem Lehrgangleiter Thorsten Noth oder beim Obmann für die Jungen Jäger Oliver Kaiser informieren bzw. anmelden.

Der nächste Lehrgang wird nach den Sommerferien 2021 beginnen und im Mai 2022 mit der Abnahme der Jägerprüfung beendet sein.

Als Ausbilder stehen jagdlich erfahrene und in der Ausbildung seit vielen Jahren tätige Jäger zur Verfügung.

Ausbildungsorte

Der Ort der theoretischen Ausbildung wird noch bekanntgegeben. Die praktische Ausbildung findet in geeigneten Revieren unserer Region statt. Die Schießausbildung wird auf dem Schießstand unserer Jägerschaft in Aschenhütte durchgeführt.

Ausbildungszeiten

Theoretischer Unterricht wird jeweils am Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr abgehalten. Schießausbildung und Reviergänge finden in der Regel samstags nach vorheriger zeitlichen Abstimmung statt.

Voraussetzungen für die Kursteilnahme

Das Mindestalter zu Beginn des Lehrganges liegt bei 15 Jahren. Die Zuverlässigkeit der Teilnehmer wird von der Jagdbehörde durch eine Auskunft aus dem Zentralregister (Führungszeugnis für Behörden) überprüft. Der Wohnsitz spielt keine Rolle.

Anfallende Kosten

Die Grundgebühr für den Jungjägerlehrgang beträgt 850€. Hinzu kommen 80€ für die Mitgliedschaft in der Jägerschaft Osterode sowie 5€ Versicherungsgebühr für die Ausbildungszeit. Das Lehrmaterial wird mit ca. 100 bis 120€ zu veranschlagen sein. Hinzu kommen die Kosten für Übungsmunition, die meist sehr individuell anzusetzen sind. Die Prüfungsgebühr beträgt zur Zeit 200€ und ist vor Prüfungsbeginn direkt an den Landkreis Osterode (Jagdbehörde) zu entrichten. Somit ergeben sich Gesamtkosten von ca. 1200€ bis 1500€.

Ausbildungsablauf

Die Ausbildung beginnt jeweils nach den Sommerferien und endet mit der behördlichen Jägerprüfung Anfang bis Mitte Mai des folgenden Jahres. Die Schießausbildung ist darauf ausgerichtet, dass die Schießprüfung schon im November durchgeführt wird, damit wir uns danach auf die anderen Fächer konzentrieren können. Die Waffen werden von uns kostenfrei gestellt. Wenn jemand seine eigene Waffe benutzen will (z.B. von einem Angehörigen), kann er unseren Schießausbilder ansprechen, um die gesetzlichen Voraussetzungen zum Transport und Führen der Waffe sicher zu stellen.

Inhalte von Ausbildung und Prüfung

Fachgebiete (lt. Prüfungsordnung):

1. Dem Jagdrecht unterliegende und andere freilebende Tiere
2. Jagdwaffen und Fanggeräte
3. Naturschutz, Hege und Jagdbetrieb
4. Behandlung des erlegten Wildes, Wildkrankheiten, Jagdhundewesen, jagdliches Brauchtum
5. Jagdrecht und verwandtes Recht

Die Prüfung gliedert sich in folgende Abschnitte:

1. Jagdliches Schießen
2. Schriftliche Prüfung
3. Mündlich-praktische Prüfung

Bei Nichtbestehen der Prüfung kann die schon erbrachte Leistung angerechnet werden, wenn die Wiederholung innerhalb eines Jahres beantragt wird. Genauerer dazu regelt die Niedersächsische Jägerprüfungsordnung.

UMFANG DER AUSBILDUNG

Fachgebiet	Referent	Doppelstunde	½ Tag (4 Std.)	1 Tag (8 Std.)
Lehrgangsleitung	Th. Noth	6		1
Jagdrecht	R. Eichler	8		
Waffenkunde	H.-J. Reuper	6		
Hege Naturschutz, Land- und Waldbau	R. Buff	8	2	
Jagdhunde	M. Weseler	3	1	
Niederwild (o. Rehwild)	Th. Noth	7	1	
Schalenwild	D. Vodegel	6	1	
Jagdliches Brauchtum, Jagdliche Praxis	U. Schmidt	5	1	
Wildkrankheiten	Dr. Th. Patzelt	7		
Sondertermin "Trichinen"	Dr. Th. Patzelt	1		
Bestimmungsübung ("Zaubergarten")	U. Schmidt / K.-H. Canal		1	
Optional: Ausbildung in diversen Fächern	verschiedene Ausbilder	0-5		
	Summe:	ca. 120 Std.	70- 90 Std.	8 Std.

KONTAKT

Lehrgangsleitung

Torsten Noth
Unter dem Kleiberg 27
37412 Hörden am Harz

Tel.: 05521 - 71519
Mobil: 0171-7871551

e-Mail: ckt.noth@t-online.de

Lehrgangsbegleitung

Oliver Kaiser
Am Brandkopf 23a
37412 Herzberg am Harz

Mobil: 0173-3910449

E-Mail: oliver.kaiser@mailbox.org